

MacMini M1 oder weiter in Hackintosh investieren?

Beitrag von „efendi“ vom 23. März 2021, 13:46

Hi,

die Entscheidung muss natürlich jeder für sich selbst treffen, aber mein Mac mini M1 8/256 (gleich zu Beginn gekauft) hat meinen Hackintosh komplett unnötig gemacht 😊

Der Hack war ein Intel i5 10400, Gigabyte z490, 32 GB RAM, SSD, fairerweise muss ich sagen, dass die Kiste keine Grafikkarte hatte und nur mit der Onboard-Grafik lief, aber das ziemlich stressfrei und sehr gut.

Ich wollte nebenbei mit Video-Schnitt anfangen und hätte noch ca. 400 Euro in eine Grafikkarte investieren müssen (wobei ich nicht weißt, ob das gereicht hätte), doch bevor ich den Schritt gehe, wollte ich den Mini M1 testen. Gesagt, getan. DaVinci Resolve brachte relativ früh eine M1-Version raus, die habe ich dann installiert und getestet. Und was soll ich sagen, es läuft echt super damit, wobei ich jetzt nicht so viel damit mache (also Video-Schnitt), aber 4K Material durchscrollen, schneiden usw klappt wunderbar (Es gibt aber auch etliche Videos auf Youtube, die sich mit dem Thema beschäftigen).

Der Mini läuft hier jetzt mit zwei Monitoren (LG mit 4K und Thinkvision mit 2560 x 1440), einigen externen SSDs, die unter dem Tisch festgeklebt sind, absolut ruhig und unbemerkt fast 12 Stunden täglich. Photoshop, VSCode, etliche Browser, Datenbanken usw ... Der Mini hat bisher nicht einen Muks von sich gegeben. Ich glaube, ich hatte noch nie einen so guten Mac.

Wie gesagt, das ist alles sehr subjektiv 😊

Cheers